

[Startseite](#)[Inland](#)[Ausland](#)[Regional](#)[Wirtschaft](#)[Wetter](#)[Sendungen](#)[letzte Sendung](#)

tagesschau 18:00 Uhr

[nächste Sendung](#)

tagesthemen 22:30 Uhr

[weitere Sendungen](#)[Forum](#)[Chat](#)[Newsletter](#)[Download](#)[Mobil](#)[Mein Merkzettel](#)[Archiv](#)[Spendenkonto](#)[Über uns](#)

Ausland

## Blair bleibt Antworten schuldig

Der britische Premierminister Tony Blair hat bei seiner letzten Pressekonferenz vor den Sommerferien alle Fragen zum Selbstmord des Waffenexperten David Kelly abgeblockt. Man müsse die Ergebnisse der richterlichen Untersuchung dazu abwarten, sagte er. "Wir müssen alle unsere Lektion lernen", so Blair. Das gelte für die Politik genauso wie für die Medien.



Der britische Premier Blair zeigte sich auf der Pressekonferenz selbstbewusst.

Kelly war die Quelle für einen umstrittenen Bericht des Rundfunksenders BBC gewesen. Danach soll die Regierung Blair die Beweise für irakische Massenvernichtungswaffen aufgebauscht haben. Seine Regierung müsse sich diesem Thema weiterhin stellen, erklärte der Premier. "Was wir in Irak taten, war richtig und gerechtfertigt. Und das ist ein Punkt, den wir im Lauf der Zeit beweisen müssen."

## Moderatere Töne zum BBC-Streit

Im Streit mit der BBC schien Blair um eine Entschärfung bemüht. Alles was seine Regierung gewollt habe, sei, einen falschen Bericht richtig zu stellen, sagte er. Minister seines Kabinetts hatten zuvor damit gedroht, die BBC wegen ihrer kritischen Irak-Berichterstattung unter eine stärkere staatliche Kontrolle zu stellen.

## Keine Aussage zu möglichem Rücktritt

Blair, der während der Pressekonferenz selbstbewusst lachte und scherzte, wick auch der Frage aus, ob er zurücktreten werde, wenn im Irak keine Massenvernichtungswaffen gefunden werden sollten. Man müsse abwarten, was amerikanische und britische Waffenexperten im Irak noch zu Tage förderten, sagte er. Bislang haben die verbündeten Truppen in Irak weder Beweise für verbotene chemische oder biologische Waffen noch Hinweise auf ein aktives Atomwaffenprogramm gefunden.

Sein "Appetit" auf den Job sei so groß wie eh und je. Ob er noch eine

Suche in tagesschau.de

### Video

[Blair in der Krise](#)

- nachtmagazin, 00:55 Uhr, 31.07.03 - [Sabine Reifenberg, NDR London]

[Blair verteidigt Irak-Politik](#)

- tagesschau, 20:00 Uhr, 30.07.03 - [Sabine Reifenberg, NDR London]

### Weitere Meldungen

> [Britischer Verteidigungsminister gerät unter Druck](#)

> [BBC zeichnete Kelly-Interview auf](#)

### Hintergründe

> [Hintergrund: Der BBC-Bericht und David Kelly](#)

> [Großbritannien: Streit zwischen BBC und Blair](#)

dritte Amtszeit bekomme, hänge vom Wähler ab. Blair wick der Frage aus, ob er zurücktreten werde, wenn im Irak keine Massenvernichtungswaffen gefunden werden sollten. Die Berichte, wonach sein engster Berater Alastair Campbell zurücktreten will, wollte Blair nicht kommentieren.

## Blair sieht Sabotage durch Saddam-Hussein-Anhänger

Blair führte die Versorgungsprobleme im Irak, etwa bei der Strom- und Wasserzufuhr, auf Sabotage durch Saddam-Hussein-Anhänger zurück. Er antwortete nicht auf die Frage, ob er Saddam lieber tot oder lebendig hätte: "Das Wichtigste ist, dass er aufhört, den Fortschritt im Irak zu behindern."

Stand: 30.07.2003 21:31 Uhr



tagesschau.de ist für den Inhalt externer Links nicht verantwortlich.

[ [▶ tagesschau.de](#) ▶ [Ausland](#) ▶ Blair unter Druck ]

[Seitenanfang](#)

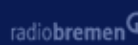
© tagesschau.de



hr



NDR



rbb  
RUNDFUNK BERLIN-BRANDENBURG



SWR»

WDR



arte



3sat

KKA

DeutschlandRadio

